



Februar 2009

Garten+ **Landschaft**

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur

Plätze und Parks



2008 erhielt der Northala Field Park den Landscape Institute Award in der Kategorie „Entwurf über 5 Hektar“. Im Spielbereich des 18,5 Hektar großen Parks zitierten die Planer die Idee der vier Hügel, die den Park prägen.

Ealing Borough Council

Eine Landmarke für London

Vier konische Hügel dominieren den Northala Field Park und schirmen ihn gleichzeitig von einer Schnellstraße ab. Mit dieser künstlerischen Geländemodellierung erhielt der westliche Stadtrand Londons einen zeitgemäßen Freiraum und ein neues Image.

Die vier konischen Hügel des Parks schirmen den Lärm und die Abgase der direkt angrenzenden Schnellstraße zwischen London und Oxford ab.



Francis Ware

Caroline Ahrens

Das Besondere des Northala Field Parks ist seine Finanzierung: Die gesamte Anlage wurde ohne öffentliche Gelder realisiert. Die umgerechnet 6,5 Millionen Euro Baukosten wurden erwirtschaftet, indem Bauschutt als Füllmaterial für die Geländemodellierung verwendet wurde. Es ist zwar nicht das erste Mal, dass ein Vorhaben durch Bauschuttverwertung finanziert wurde, aber nie zuvor geschah dies in einem vergleichbaren Maßstab. 1997 erwarb die London Borough of Ealing die Northala Fields, ein 18,5 Hektar großes Gebiet südlich der A40 Western Avenue als Kernstück des Northold and Greenford Countryside Parks. Es sollte ein Freiflächenetz von über 100 Hektar vervollständigen. Auf der Suche nach Gestaltungsvorschlägen für die Sanierung von Northala Field lobte die Gemeinde Ealing im Herbst 2000 einen beschränkten Wettbewerb aus. Der Entwurf des Künstlers Peter Fink und des Architekten Igor Marko von FoRM Associates überzeugte. In den folgenden zwölf Monaten fanden in einem umfangreichen Bürgerbeteiligungsprozess Entwurfsworkshops in den umliegenden Schulen und in der Gemeinde statt, an denen Tausende teilnahmen. Nach vier-

jähriger Bauzeit wurde der Park im Frühjahr 2008 eröffnet und im September offiziell eingeweiht.

FoRM Associates gelang mit einer begrenzten Materialpalette aus Recycling-Produkten eine innovative Landschaftsgestaltung: der Wegebelaag ist aus Bauschutt, die Kanten aus recyceltem Plastik und die Füllung der Gabionenmauern aus Betonbruch. Das Ergebnis ist ein bestechend einfacher, aber gestalterisch ansprechender Entwurf.

Finanzierung durch Bauschutt

Die vier großen künstlichen Hügel wurden aus einer Million Kubikmeter Bauschutt geformt, der bei den West Londoner Großprojekten Heathrow Airport Terminal 5, Westfield Shopping Centre in Shepherd's Bush und Wembley Stadium anfiel. Er wurde in 65 000 Lastwagenladungen angefahren. Die Baufirmen zahlten zwischen 80 und 100 Euro pro Laster, um das Material auf den Northala Fields loszuwerden. Dadurch erhielt die Gemeinde Ealing genug Geld, um den Park zu bauen. So entstand nicht nur ein gestalterisch qualitatvoller Freiraum. Die kurzen Transportwege halfen, den CO₂-Aus-

stoß zu mindern, da der Schutt nicht zu Deponien außerhalb der Stadt gefahren werden musste.

Die neu entstandene Land Art mit hohem Wiedererkennungswert wirkt wie ein Tor zu West-London. Die vier konischen Hügel entlang der A40 sind zwischen zwölf und 26 Meter hoch. Die Planer brachten so viel Füllmaterial wie möglich unter und maximierten damit die Wertschöpfung. Die neue Topografie schirmt die dahinterliegenden Parkbereiche von der Luftverschmutzung und dem Lärm der stark befahrenen A40 von London nach Oxford ab. Ein 600 Meter langer, spiralenförmiger Weg führt auf den höchsten Hügel zu einer Aussichtsplattform mit einem großartigen Blick über den gesamten Park und über London.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die ökologische Nachhaltigkeit des Parks. Der Landschaftsarchitekt und Ökologe Peter Neal entwarf eine Landschaft mit verschiedenen Lebensräumen für Flora und Fauna. Die neue Topografie der Northala Fields bietet eine Bandbreite unterschiedlicher Standorte: von offenen Wasserflächen über Wiesen bis hin zu Mischwald. Um der für Bodenmodell-

Die neue Londoner Landmarke wurde mit nur wenigen Recyclingmaterialien hergestellt. Die Hügel sind aus Bauschutt, die Gabionen aus Betonbruch.

FoRM Associates

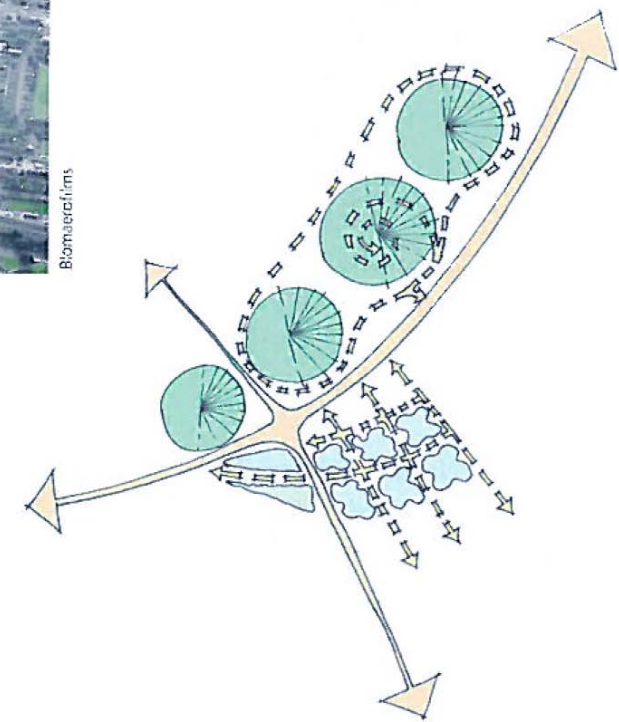




Northala Field Park, Ealing, London

Bauherr: London Borough of Ealing
 Architekten: FoRM Associates, London
 Wettbewerb: 2000
 Fläche: 18,5 Hektar
 Fertigstellung: 2007
 Baukosten: 6,5 Millionen Euro

Hinter den schützenden Hügeln, wo sich die beiden Hauptwege für Fußgänger und Radfahrer treffen (Skizze rechts), legten die Planer kleine Teiche für Freizeitnutzungen an.



Skizze FoRM Associates

lierungsprojekte typischen Monokultur entgegenzuwirken, wurde Oberboden eingebracht, der eine Entwicklung von sauren, neutralen und alkalischen Standorten mit den entsprechenden Pflanzengesellschaften unterstützt. Das im Park anfallende Oberflächenwasser wird in das Gewässernetz eingeleitet und sorgt somit für ein nachhaltiges Wassermanagement.

Unterschiedliche Freizeitangebote

Der dritte Schwerpunkt des Projekts liegt in der Funktion der Anlage als Stadtteilpark. Der Fokus der Freizeitnutzungen liegt im Zentrum, wo sich die beiden Hauptachsen für Fußgänger und Radfahrer treffen. Dort gibt es sechs Teiche zum Modellboot fahren und Angeln, die zugleich Lebensraum für Amphibien sind. Aufgrund der Nähe zu Flughäfen, legten die Planer kleine, unter-

einander verbundene Wasserflächen an. Denn auf den kleinen Teichen landen keine Schwärme großer Vögel, die mit den Flugzeugen kollidieren könnten. Nachhaltige Vorhaben, wie das Northala Field Projekt, sind nur möglich, wenn sie für lange Zeiträume entwickelt werden, die mehrere Legislaturperioden überdauern können. Dies wurde nur zu deutlich, als das Projekt 2006 nach den Lokalwahlen zu scheitern drohte. Die neue konservative Regierung beabsichtigte, die Gelder für den Park anderweitig zu verwenden. Doch großer Protest und eine Unterschriftenaktion führten dazu, dass die grundlegende Parkstruktur in einer ersten Bauphase realisiert wurde. Um die Weiterentwicklung zu sichern, wurde 2007 das Northala Fields Steering Board gegründet. Ein Gremium, das mit Vertretern der Politik, der zuständigen Behörden für öffent-

liches Grün, der Northold and Greenford Countryside Park Society und Bürgern besetzt ist und sich mit der weiteren Entwicklung des Parks, dessen Pflege und Unterhalt befasst. Peter Fink hat bereits Ideen, um die zweite Phase zu realisieren. Er hofft auf die Genehmigung eines fünften Hügels, der die nötigen 1,6 Millionen Euro einbringen soll. Mit diesem Geld könnte die ursprünglich geplante Brücke über die Kensington Road gebaut werden. Ein Besucher- und Informationszentrum, ein Café, Toiletten, ein Gemeindehaus und Büros für die Park-Ranger wären noch zu verwirklichen. Das Vorhaben von FoRM Associates erhält mittlerweile parteiübergreifende Unterstützung für die Erweiterung nach Osten, über Smith's Farm bis an den Grand Union Canal. Dort soll ein Naturpark entstehen, mit dem Hauptaugenmerk auf ökologische Vielfalt in Feuchtgebieten. ■

Landschaftsübergänge von offenen Wasserflächen über Wiesenkulturen bis zum Mischwald bieten Lebensräume für Tiere und Pflanzen.



FoRM ASSOCIATES